



# Presseinformation

## **Aktionstag „Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer“: DRK Hessen fordert Landesmittel - Beratungsstruktur muss ausgebaut werden**

**DRK-Landesverband  
Hessen e.V.**

Abraham-Lincoln-Str. 7  
67189 Wiesbaden  
Tel. 0611 7909-0  
Fax 0611 701099  
www.drk-hessen.de

### **Ansprechpartner**

DRK-Landesverband  
Pressestelle  
Gisela Prellwitz  
Telefon: 0611-7909-527  
Mobil: 0162 – 40 15 680  
E-Mail: gisela.prellwitz@drk-  
hessen.de

Wiesbaden, 12.9.2018

*Wiesbaden/Hessen* – Anlässlich des bundesweiten MBE-Aktionstag („Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer“) am 20. September 2018 ruft das DRK Hessen als einer der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege die hessische Landesregierung und Vertreter des hessischen Landtages dazu auf, sich für eine bedarfsgerechte Förderung der Migrationsberatungsstellen einzusetzen.

### **Mehr als dreimal so viele Beratungen**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege empfiehlt einen Stellenschlüssel von 1:150. In 2016 wurden durch eine Vollzeitstelle 484 Personen beraten. „ Die tatsächlichen Beratungen betragen mehr als das Dreifache. Der Bedarf ab Beratung kann bei Weitem nicht gedeckt werden. Wir als DRK Hessen fordern aus diesem Grund die Schließung der quantitativen und qualitativen Beratungs- und Förderlücken“, so Norbert Södler – Präsident des DRK-Landesverbandes Hessen und fordert: „Es muss eine flächendeckende und ausnahmslose Unterstützung und Beratung aller zugewanderten und geflüchteten Menschen ermöglicht werden.“

Hessenweit beraten zehn DRK-Kreisverbände sowie der DRK Landesverband Hessen e.V. die Klientinnen und Klienten zu typischen Themen wie Deutsch lernen, Schule, Beruf, Kinderbetreuung, Kommunikation mit Behörden, Suche nach bezahlbarem Wohnraum usw. Das Angebot soll den sprachlichen, beruflichen und sozialen Integrationsprozess begleiten und gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen.

### **Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

### **Finanzmittel trotz Erhöhung nicht ausreichend**

Das bundesgeförderte Beratungsangebot „Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer“ (MBE) ist Bestandteil des Integrationsangebotes des Bundes und bietet seit 2005 Anlauf- und Beratungsstellen für Menschen mit Migrationshintergrund in ganz Deutschland. Die Freie Wohlfahrtspflege sowie der Bund der Vertriebenen (BdV) sind Träger der MBE und leisten die Beratung vor Ort.

Obwohl die Finanzmittel des Bundes für die MBE von 27 Millionen Euro in 2014 auf 52 Millionen Euro im Jahr 2018 erhöht wurden, sind die Beratungsstellen aufgrund der gestiegenen Nachfrage weiterhin stark überlastet.

### **MBE-Beratungsstellen des DRK in Hessen**

DRK-Kreisverband Bergstraße e.V. in Heppenheim  
DRK-Kreisverband Büdingen e.V. in Büdingen,  
DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V. in Darmstadt und Dieburg  
DRK-Kreisverband Dillkreis e.V. in Dillenburg  
DRK-Kreisverband Frankenberg e.V. in Frankenberg/Eder  
DRK-Bezirksverband Frankfurt a.M. e.V. in Frankfurt  
DRK-Kreisverband Friedberg e.V. in Friedberg  
DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V. in Gelnhausen  
DRK-Kreisverband Marburg-Gießen e.V. in Gießen  
DRK-Kreisverband Offenbach e.V. in Rodgau  
DRK-Landesverband Hessen e.V. in Wiesbaden

### **Das Rote Kreuz in Hessen**

Das hessische Rote Kreuz gliedert sich in 37 Kreisverbände und 430 Ortsvereine. Die fünf Gemeinschaften Bereitschaften, Wasserwacht, Bergwacht, Wohlfahrts- und Sozialarbeit sowie das Jugendrotkreuz sind die Elemente des Deutschen Roten Kreuzes in Hessen.

Es gibt insgesamt 17 Rettungshundestaffeln mit 288 Hunden und 321 Mitgliedern in Hessen. 2017 bewältigten die Staffeln 144 Einsätze in Hessen.

Wir haben 322 Bereitschaften, 210.493 Fördermitglieder, 18.597 aktive Helferinnen und Helfer, darunter 4.720 Jugendrotkreuzmitglieder in 257 JRK-Gruppen. Zudem arbeiten 7.573 hauptamtliche Mitarbeiter im DRK Hessen.